



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Womit die Kanalisation zu kämpfen hat

**Starkregen sorgte in Deutschland im Juli 2021 für große Schäden. Die Kanalisation kann ein solches Unwetter nicht auffangen. Neue Ideen sind also gefragt, damit Städte in Zukunft nicht überflutet werden.**

Mitte Juli 2021 überflutete Starkregen in Süd- und Westdeutschland ganze Orte, schmutziges Wasser **sprudelte** aus den **Kanaldeckeln**. Für solch ein Unwetter ist die Kanalisation nicht **ausgelegt**. Stefan Bröker, Fachmann für Wasserwirtschaft, erklärt: Um Starkregen aufzufangen, müsste man sie etwa 30mal größer bauen als jetzt – technisch ist das unmöglich.

Für Bröker erfüllt eine Kanalisation vor allem drei Aufgaben: „**Klärung**, Umweltschutz und Gesundheit.“ Die deutschen **Abwasserkanäle** sind zum Teil schon über 100 Jahre alt und mehr als 600.000 Kilometer lang – rund ein **Fünftel** des Netzes muss **saniert** werden. Das wird ungefähr 80 **Milliarden** Euro kosten, **schätzt** Bröker. Und die Sanierungsarbeiten sind nicht nur teuer, sondern dauern auch lange.

Wahrscheinlich wird Deutschland in Zukunft noch öfter von starkem Unwetter getroffen werden. Gerade in den Städten, wo viele Böden **versiegelt** sind, können große Mengen Regenwasser aber kaum **abfließen**. Doch es gibt auch gute Nachrichten, so Bröker: Wenn man sowohl die bestehende Kanalisation als auch freie Flächen und Gebäude klug **umbaut**, ist man besser auf Unwetter vorbereitet. Ideen dafür gibt es schon.

Man könnte zum Beispiel Kinderspielplätze und Parkplätze tiefer legen, damit sich das Wasser bei Starkregen darin sammeln und langsam **versickern** kann. Außerdem könnte man Dächer und Hauswände **bepflanzen**, denn sie speichern eine Menge Wasser. Es sind nur kleine Änderungen, aber zusammen könnten sie die Städte besser vor Überflutungen schützen.

*Autoren: Dirk Kaufmann/Philipp Reichert  
Redaktion: Suzanne Cords*



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Glossar

**Unwetter**, - (n.) – sehr schlechtes Wetter, v. a. starker Regen, Wind, Sturm, Gewitter oder Hagel

**Kanalisation, -en** (f.) – ein System von Wegen unter der Erde, die Schmutz- und Regenwasser mit sich führen

**etwas auf|fangen** – hier: etwas aufhalten, sodass kein Schaden entstehen kann

**etwas überfluten** – etwas mit viel Wasser bedecken (Substantiv: die Überflutung)

**sprudeln** – hier: immer mehr hervorbringen, ohne aufzuhören

**Kanaldeckel**, - (m.) – ein schwerer runder Deckel auf einer Straße, der in die Kanalisation führt

**ausgelegt sein** – geplant sein; entworfen sein

**Klärung** (f., hier nur Singular) – hier: die Reinigung des Wassers

**Abwasserkanal, -kanäle** (m.) – der Weg unter der Erde, durch den schmutziges Wasser fließen kann

**Fünftel**, - (n.) – der fünfte Teil von etwas

**etwas sanieren** – etwas modernisieren oder erneuern (Substantiv: die Sanierung)

**Milliarde, -n** (f.) – 1.000.000.000; tausend Millionen

**etwas schätzen** – hier: etwas (z. B. eine Anzahl) ungefähr benennen

**versiegelt** – hier: so abgeschlossen, dass kein Wasser durchdringen kann

**abfließen** – sich hinunterbewegen (nur bei Flüssigkeiten)

**etwas um|bauen** – etwas neu bauen und es dadurch verändern

**versickern** – langsam in die Erde/in den Boden fließen

**etwas bepflanzen** – Pflanzen an einem Ort wachsen lassen